

Hat man als Lehrer wirklich so viel Stress und so wenig Freizeit.

Beitrag von „Krusmynta“ vom 16. Juni 2014 21:08

Ich finde den Beruf Lehrer/in sehr abwechslungsreich und bedarf eines dicken physischen und psychischen dicken "Fells". Während andere Berufsgruppen nach Hause gehen und abschalten, ist das als Lehrer/in nicht möglich, sondern man geht nach Hause und arbeitet weiter. Ich fand und finde es immernoch sehr erstaunlich (vllt. war ich da einfach zu naiv), dass ich 2/3 mehr Zeit hinter dem Laptop zur Stundenvorbereitung, Korrekturen etc. brauche, anstelle mit den Schülern direkt zu "arbeiten" bzw. zu unterrichten. Als ich mit dem Ref angefangen habe, war der erste Kommentar meines Seminarvorstandes: "Schaffen Sie sich etwas Freizeit zum Abschalten. Am Anfang wird das nicht immer gelingen, aber Sie sollten sich wenigstens einen halben Tag der Woche für sich nehmen." Ich hoffe, dass es mit der Erfahrung und mit der Zeit mehr Freizeit sein wird...